

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Erfolgreiche Desinfektion beginnt mit gründlicher Reinigung

A) REINIGUNG

Jedes Hygienemanagement sollte mit einer optimalen Reinigung als Grundlage für die folgende Desinfektion beginnen.

Die Reinigung ist eine dringend nötige Voraussetzung für eine erfolgreiche Desinfektion und dient dazu, den Biofilm zu entfernen und damit eine gute Benetzbarkeit der Oberfläche sicherzustellen. Hierdurch wird eine wesentlich bessere Tiefenwirkung erzielt.

ATP-Messungen bewiesen:

Eine gute Reinigung ist macht 80% der erfolgreichen Desinfektion!

Anaorganische und organische Verschmutzungen wie Fette, Öle, Eiweiss, Kot und Futterreste sind besonders bei höheren Temperaturen gute Nährböden für Mikroorganismen aller Art. Diese verhindern das Eindringen des Desinfektionsmittels in die Tiefe und beeinträchtigen somit dessen Wirkung.

Info:

Fette lösen sich besser bei höheren Temperaturen. Ein optimales Ergebnis wird nur durch spezielle Tenside erreicht. Dies spart Arbeitszeit und Wasser.

Die vorgelagerten Reinigungsarbeiten beginnen mit dem Entfernen von Grobschmutz, Einstreu-, Kot-, Futter- und Mistresten aus dem Stall sowie den Vor- und Nebenräumen.

Die Reinigung dient der Lösung und Entfernung der genannten anorganischen und organischen Verschmutzungen.

Durch die Reinigung wird ein fettfreier Zustand der Oberflächen erreicht und eine Keimbelastung bereits reduziert. Hierdurch wird der spätere Desinfektionserfolg wesentlich erhöht.

Info:

Eingesetzte Reinigungs- und Desinfektionsmittel sollten aufeinander abgestimmt sein, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

B) DESINFEKTION

Die nachfolgende Desinfektion sollte auf Basis der ordnungsgemässen Reinigung durchgeführt werden. Dabei ist darauf zu achten, die Abtrocknungsphase nach der Reinigung an Gegenständen, in Räumen und Ställen abgeschlossen ist. Alle Wasserreste müssen entfernt sein. Eine geringe Restfeuchte darf zwar noch im Stall verbleiben, Pfützen müssen jedoch unbedingt vermieden werden.

Nach der Abtrocknungsphase folgen **zwei** Desinfektionsbehandlungen:

1. Desinfektionsbehandlung

Gegen Viren, Bakterien und Fungen mit Hilfe von Aldekol DES 03 oder Aldekol DES 04.

Nachdem die Flächen erneut abgetrocknet sind erfolgt die

2. Desinfektionsbehandlung

Gegen Spulwurmeier, Kokzidien, Oozysten etc. Hierfür eignet sich Aldecoc CMK.

Info:

Desinfizieren Sie generell maximal 48 Stunden vor der Neubelegung des Stalls.

Für genaue und bedarfsgerechte Standardanweisungen und Hygieneprogramme zur Reinigung und Desinfektion Ihrer Problembereiche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.